

Anhörung zum Agrarpaket Herbst 2015

Audition sur le train d'ordonnances Automne 2015

Consultazione sul pacchetto di ordinanze - autunno 2015

Organisation / Organizzazione	Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV
Adresse / Indirizzo	Laurstrasse 10, 5201 Brugg
Datum, Unterschrift / Date et signature / Data e firma	14.6.2015/Liselotte Peter

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an schriftgutverwaltung@blw.admin.ch.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Un envoi **en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. D'avance, merci beaucoup.**

Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. **Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word. Grazie.**

Inhalt / Contenu / Indice

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali.....	3
BR 01 Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht / Ordonnance sur droit foncier rural / Ordinanza sul diritto fondiario rurale (211.412.110)	6
BR 02 Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft / Ordonnance relative aux émoluments perçus par l'Office fédéral de l'agriculture / Ordinanza concernente le tasse dell'Ufficio federale dell'agricoltura (910.11)	8
BR 03 Direktzahlungsverordnung / Ordonnance sur les paiements directs / Ordinanza sui pagamenti diretti (910.13).....	9
BR 04 Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole (910.15)	11
BR 05 Landwirtschaftliche Begriffsverordnung / Ordonnance sur la terminologie agricole / Ordinanza sulla terminologia agricola (910.91)	12
BR 06 Strukturverbesserungsverordnung / Ordonnance sur les améliorations structurelles / sui miglioramenti strutturali (913.1).....	13
BR 07 Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft / Ordonnance sur les mesures d'accompagnement social dans l'agriculture / Ordinanza concernente le misure sociali collaterali nell'agricoltura (914.11)	15
BR 08 Verordnung über die landwirtschaftliche Forschung / Ordonnance sur la recherche agronomique / Ordinanza concernente la ricerca agronomica (915.7)	16
BR 09 Agrareinfuhrverordnung / Ordonnance sur les importations agricoles / Ordinanza sulle importazioni agricole (916.01).....	17
BR 10 Pflanzenschutzmittelverordnung / Ordonnance sur les produits phytosanitaires / Ordinanza sui prodotti fitosanitari (916.161).....	18
BR 11 Pflanzenschutzverordnung / Ordonnance sur la protection des végétaux / Ordinanza sulla protezione dei vegetali (916.20)	19
BR 12 Schlachtviehverordnung / Ordonnance sur le bétail de boucherie / Ordinanza sul bestiame da macello (916.341)	20
BR 13 Höchstbestandesverordnung / Ordonnance sur les effectifs maximums / Ordinanza sugli effettivi massimi (916.344)	21
BR 14 TVD-Verordnung / Ordonnance sur la BDTA / Ordinanza BDTA (916.404.1).....	22
BR 15 Verordnung über die Gebühren für den Tierverkehr / Ordonnance relative aux émoluments liés au trafic des animaux / Ordinanza sugli emolumenti per il traffico di animali (916.404.2)	23
BR 16 Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft / Ordonnance sur les systèmes d'information dans le domaine de l'agriculture / Ordinanza sui sistemi d'informazione nel campo dell'agricoltura (919.117.71)	24
BR 17 Verordnung über die Erhaltung und die nachhaltige Nutzung von pflanzengenetischen Res-sourcen für Ernährung und Landwirtschaft / Ordonnance sur la / Ordinanza concernente la conservazione e l'impiego sostenibile delle risorse fitogenetiche per l'alimentazione e l'agricoltura	25
WBF 01 Verordnung über die biologische Landwirtschaft / Ordonnance sur l'agriculture biologique / Ordinanza sull'agricoltura biologica (910.181).....	26
WBF 02 Schlachtgewichtsverordnung / Ordonnance sur le pesage des animaux abattus / Ordinanza sulla determinazione del peso di macellazione	27
BLW 01 Anhang 4 der AEV / Annexe 4 de l'OIAgr / Allegato 4 dell'OIAgr (916.01)	28

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Der SBLV wird sich in der Vernehmlassung zum Agrarpakete Herbst 2015 hauptsächlich zu den zwei Schwerpunkten Anpassung der SAK mit Einbezug der landwirtschaftsnahen Tätigkeiten in die SAK-Berechnungen sowie Vorschläge zu administrativen Vereinfachungen äussern.

Aus Sicht des SBLV war es notwendig, die Grundlagen zur Berechnung der Standardarbeitskräfte einer Revision zu unterziehen, ja, sich grundlegend Gedanken zur Art und Weise zu machen, wie Betriebsgrösse und Eintrittsschwellen in der DZV, dem BGGB oder die Grenze in der SBMV oder SVV ermittelt werden sollen.

Der SBLV begrüsst deshalb die breit abgestützte Diskussion im Vorfeld. Die Aenderung der SAK-Definition in der LBV wird von uns sehr begrüsst. Die SAK sind zu einem politischen Spielball geworden und die Neudefinition wird hier helfen, Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Die Senkung der Referenzgrösse auf 2600 Akh ist ein sozialpolitisches Signal nicht zuletzt auch im Hinblick auf die hohe Arbeitsbelastung der Bauernfamilien. Zudem wird die Senkung der Referenzgrösse die Auswirkungen der Anpassung der SAK Faktoren an den technischen Fortschritt abfedern..

Die Senkung der SAK von 0,25 auf 0,2 in der DZV und in der landwirtschaftlichen Begriffsverordnung lehnt der SBLV ab. Es macht keinen Sinn, Betriebe mit einem Kleinstaufwand an Arbeitsleistung, respektive messbarer Betriebsgrösse mit der Ausschüttung von Direktzahlungen zu unterstützen. Der administrative Aufwand würde in keinem Verhältnis stehen (öln-Kontrollen etc.). Wir stellen uns im Gegenteil die Frage, wieso die Grenze nicht auf 0.3 angehoben worden ist. Mutiger wäre es auch gewesen, die Obergrenze der Direktzahlungen pro SAK auf Fr. 80'000.- anzuheben, dafür aber sämtliche Beitragsarten dieser Obergrenze zu unterstellen (Biodiversität, Landschaftsqualität, etc.). Finanzielle Auswüchse nach oben im System sind bereits nach einem Jahr klar erkennbar und können dem Steuerzahler nicht plausibel erklärt werden.

Sehr begrüsst wird vom SBLV der Einbezug der landwirtschaftsnahen Tätigkeiten in die SAK-Berechnung. Diese zusätzlich auf dem Betrieb erwirtschafteten Einkommen hängen stark mit der Landwirtschaft zusammen, ja sind meist von ihr abhängig, und sie werden zu einem guten Teil von den Bäuerinnen erarbeitet. Diese Betriebszweige werden für viele Betriebe, vor allem im Hügel- und Berggebiet, in Zukunft matchentscheidend sein, wenn es um die Erreichung der Gewerbegrenze geht.

Der Einbezug dieser Tätigkeiten bedeutet gleichzeitig eine Aufwertung der Arbeit der Frauen auf dem Betrieb. Der Einbezug der Rohleistung als Mass für die Bewertung der SAK ist zwar über die Buchhaltungsergebnisse relativ einfach zu erheben. Es fragt sich aber, ob damit die richtige Grösse gefunden wurde.

Die Höhe der Rohleistung von Fr. 10'000.- für 0,03 SAK-Anrechnung erachten wir als überrissen. Die meisten der auf der Liste figurierenden landwirtschaftsnahen Tätigkeiten lassen im Normalfall keine so hohe Rohleistungen erwirtschaften – vor allem wenn man in Betracht zieht, dass von 3000 Betrieben mit landwirtschaftsnahen Tätigkeiten nur ca. 7 % eine Rohleistung von über Fr. 20'000.- aufweisen. Um nur schon auf eine SAK-Anrechnung von 0,1 zu kommen, wäre eine Rohleistung von rund 33'000.- Franken notwendig. Das ist mit Blick in die Praxis nicht realistisch und steht in keinem Verhältnis zur damit verknüpften Arbeitsleistung und zur Rohleistung der übrigen Betriebsarbeit.

Die maximale Anrechenbarkeit von 0,4 aus diesen Tätigkeiten sehen wir als akzeptabel und richtig an.

Neu zählt ab 2014 die Aufbereitung, Lagerung und der Verkauf von selbstproduzierten landwirtschaftlichen Erzeugnissen zur Kernlandwirtschaft und wird in der SAK Berechnung berücksichtigt. Wir sind deshalb einverstanden mit einer landwirtschaftlichen Kerntätigkeit von 0.8 SAK. In Kantonen, in welchen die Gewerbegrenze auf 0.6 SAK festgelegt wird, soll der Anteil der Kernlandwirtschaft mindestens 0.6 SAK betragen.

Die Vorschläge zu den administrativen Vereinfachungen sind für den SBLV enttäuschend mager ausgefallen. "Der Berg hat eine Maus geboren" ist man versucht zu sagen. Auch wenn die Diskussionen zu den administrativen Vereinfachungen noch im Gange sind, hätte sich der SBLV doch die eine oder andere griffige Massnahme gewünscht, welche sich sofort und für eine Vielzahl von Betrieben positiv auswirken würde. Vorgaben, Verbote und Anpassungen werden immer sofort umgesetzt, finanzielle Auswirkungen zeigen sich ebenfalls sofort; weshalb sollen also Vereinfachungen im Kontroll- und Bürokratie-Dschungel nicht auch schnell umgesetzt werden?

Vorschläge des SBLV zur Vereinfachung von Administration und Bürokratismus:

Kontrollen:

Kontrollen auf den Betrieben werden nur noch auf Anmeldung ausgeführt, es sei denn, es besteht ein begründeter Verdacht, dass Vorgaben nicht eingehalten werden.

Alternativ: Betriebskontrollen, welche unangemeldet vorgenommen werden, dauern nicht länger als eine halbe Stunde und sind zu punktuellen Aspekten der Betriebsführung durchzuführen. Unangemeldete Kontrollen von zwei und drei Stunden sind verboten!

Mehrfache Kontrollen innerhalb eines Jahres zum gleichen Thema sind nur dann gestattet, wenn bei der vorherigen Kontrolle schwerwiegende Mängel ersichtlich waren.

Auslaufjournal:

Auf das Führen des Auslaufjournals soll verzichtet werden. Die Glaubwürdigkeit des regelmässigen/täglichen Auslaufs kann auch ohne dieses Papier erhoben werden. Das Auslaufjournal ist kein probates Mittel, um den Beweis zu erbringen, sondern besagt nur, dass der Betriebsleiter/die Betriebsleiterin die Schreibübung zuverlässig gemacht hat.

Zudem sind bei den Neubauten die RAUS Vorschriften ins Bauprogramm integriert worden und da ist das Führen des Auslaufjournals lächerlich.

Nährstoffbilanz:

Die Erhebung des Nährstoffhaushaltes soll vereinfacht werden. Zwei- und dreifache Führung der Nährstoffdaten sind sowohl aufwendig in der Führung wie auch in der Kontrolle.

Falls weiter benötigt, soll die Suisse Bilanz massiv vereinfacht werden.

Der Erwerb der Unterlagen zur Führung der Suisse Bilanz soll in der ganzen Schweiz gratis sein, und sie soll aus Gleichheitsgründen überall gleich oft erhoben werden. Vorschlag: Alle zwei Jahre.

Die Datenaufzeichnungen in Feldkalender und Wiesenjournal sollen vereinfacht werden.

Weiteres:

Das Führen einer Inventarliste für Tierarzneimittel ist aufzuheben. Das Behandlungsjournal ist notwendig, reicht aber aus.

Der Austausch und die Erhebung von Informationen, welche für die Kontrollen notwendig sind, soll vereinfacht werden.

Ziel ist, dass der LW- Betrieb alle Daten nur einmal erfassen muss.

Der Datenschutz muss gewährleistet sein und die Daten sollen nur denjenigen Organisationen und Personen zugänglich sein, welche sie für die gesetzlich vorgegebenen Kontrollzwecke benötigen. Eine Plattform muss so aufgebaut sein, dass der Landwirt/die Landwirtin die Daten in einem geschützten Bereich eingibt und sie dann **aktiv** an die entsprechenden Stellen, Organisationen und / oder Label weitergibt. Die berechtigten Organisationen und Personen müssen dem Landwirt/der Landwirtin in jedem Fall bekannt sein.

Der Schnitzeitpunkt für Biodiversitätsförderflächen ist aufzuheben und dafür Empfehlungen für die Bewirtschaftung zu formulieren.

BR 01 Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht / Ordonnance sur droit foncier rural / Ordinanza sul diritto fondiario rurale (211.412.110)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
Art. 2a, Abs. 4	5000 Franken Rohleistung	Siehe Begründung im Einleitungstext.
Art. 2a, Abs. 4 bis	5000 Franken Rohleistung	Siehe Begründung im Einleitungstext In den Erläuterungen bitte die verständlichere Formulierung „überwiegend betriebseigen “ verwenden.
Art 2a, Abs 4 bis Art 12b LBV sowie entsprechende Erläuterungen und Weisungen	Aufnahme unter a. 3. Imkerei Aufnahme unter d. 3. Spielgruppe	Die Imkerei gehört wegen ihres Nutzens in manch einer Bauernfamilie traditionell zur Tätigkeit auf dem Betrieb und bringt zusätzliches Einkommen. Spielgruppen auf dem Bauernhof gehören ebenso zum Dienstleistungsbereich wie SchuB oder sozialtherapeutische Angebote und sind bei Eltern äusserst beliebt.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 02 Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft / Ordonnance relative aux émoluments perçus par l'Office fédéral de l'agriculture / Ordinanza concernente le tasse dell'Ufficio federale dell'agricoltura (910.11)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 03 Direktzahlungsverordnung / Ordonnance sur les paiements directs / Ordinanza sui pagamenti diretti (910.13)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
 Die Direktzahlungsverordnung ist zu umfangreich und zeigt damit auf, wie kompliziert das ganze System inzwischen ist. Die Vorschläge aus den verschiedenen Arbeitsgruppen zum Thema administrative Vereinfachungen sollten so schnell als möglich umgesetzt werden.

Die im Agrarpaket Herbst 15 vorgeschlagenen Vereinfachungen finden keinen Niederschlag auf Stufe Landwirtschaftsbetrieb. Deshalb müssen effektive Massnahmen per sofort eingeführt werden (siehe Vorschläge im allgemeinen Einleitungstext)

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
Art. 5 Mindestarbeitsaufkommen	Direktzahlungen werden nur ausgerichtet, wenn auf dem Betrieb ein Arbeitsbedarf von mindestens 0.3 SAK besteht.	Siehe allgemeinen Einleitungstext.
Art. 78 Abs. 3	Ganzen Absatz streichen	Der Einsatz von emissionsmindernden Ausbringverfahren soll nicht bestraft werden. Bereits in diesem Jahr ist ein deutlicher Rückgang der Ausbringung von Hof- u. Flüssigdüngern mit diesen Verfahren auszumachen. Es gibt auch keine stichhaltige Begründung zum Abzug von 3 kg Stickstoff in der Nährstoffbilanz. Massgebend sind die aktuellen Wetterbedingungen beim Ausbringen.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 04 Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole (910.15)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 05 Landwirtschaftliche Begriffsverordnung / Ordonnance sur la terminologie agricole / Ordinanza sulla terminologia agricola (910.91)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
Art. 2 Abs.3	Aufgehoben	Der SBLV unterstützt diese Aenderung. Dass ein Ehepaar zwei eigenständige Betriebe führen kann muss endlich möglich sein.
Art. 10 Abs 1 Bst.c	Mindestarbeitsbedarf von 0.3 SAK	Analog dem Vorschlag in der DZV
Art. 29a, Abs.1	Mindestarbeitsbedarf von 0.3 SAK	Analog dem Vorschlag in der DZV

BR 06 Strukturverbesserungsverordnung / Ordonnance sur les améliorations structurelles / sui miglioramenti strutturali (913.1)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
Art. 3 Abs.1	Investitionshilfen werden nur ausgerichtet, wenn auf dem Betrieb ein Arbeitsbedarf für mindestens 1.0 SAK besteht.	Der SBLV unterstützt diese Senkung, da damit die gleiche Vorgabe wie für die Gewerbegrenze im BGGB gilt. Die unterschiedlichen SAK-Bedingungen waren oft nicht nachvollziehbar. Zudem ist bei Investitionen die Beurteilung der Tragbarkeit wichtiger.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 07 Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft / Ordonnance sur les mesures d'accompagnement social dans l'agriculture / Ordinanza concernente le misure sociali collaterali nell'agricoltura (914.11)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni
Art. 2 Abs. 1 und 3		Der SBLV begrüsst die Aenderung auf mindestens 1.0 SAK für die Ausrichtung von Darlehen. Begründung analog SVV

BR 08 Verordnung über die landwirtschaftliche Forschung / Ordonnance sur la recherche agronomique / Ordinanza concernente la ricerca agronomica (915.7)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 09 Agrareinfuhrverordnung / Ordonnance sur les importations agricoles / Ordinanza sulle importazioni agricole (916.01)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 10 Pflanzenschutzmittelverordnung / Ordonnance sur les produits phytosanitaires / Ordinanza sui prodotti fitosanitari (916.161)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 11 Pflanzenschutzverordnung / Ordonnance sur la protection des végétaux / Ordinanza sulla protezione dei vegetali (916.20)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 12 Schlachtviehverordnung / Ordonnance sur le bétail de boucherie / Ordinanza sul bestiame da macello (916.341)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
Der SBLV ist der Ansicht, dass die Finanzierung der Kontrolle über zusätzliche Mittel zu erfolgen hat und nicht über den bisherigen Zahlungsrahmen.
Im Rahmen der Aenderung der Schlachtviehverordnung sollte es ermöglicht werden, dass JB-Tiere (Fresser) ohne Beschränkung der Altersgrenze wieder auf den öffentlichen Märkten gehandelt werden können. (ohne Schlachtkälber)

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 13 Höchstbestandesverordnung / Ordonnance sur les effectifs maximums / Ordinanza sugli effettivi massimi (916.344)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 14 TVD-Verordnung / Ordonnance sur la BDTA / Ordinanza BDTA (916.404.1)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Für den SBLV ist die Weitergabe von Daten kritisch zu hinterfragen. Es ist sicherzustellen, dass nur jene Organisationen die Daten erhalten, welche sie wirklich auch benötigen.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 15 Verordnung über die Gebühren für den Tierverkehr / Ordonnance relative aux émoluments liés au trafic des animaux / Ordinanza sugli emolumenti per il traffico di animali (916.404.2)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Die mangelnde Qualität der Ohrmarken ist ein ständiges Ärgernis und löst eine immer wiederkehrende Diskussion bei Kontrollen und in Schlachthöfen aus. Die Kosten für Ersatzohrmarken sind für Tierhalterinnen und Tierhalter nicht akzeptabel, ganz abgesehen vom zeitlichen Beschaffungsaufwand. Der SBLV ist deshalb für die Streichung der Gebühren für Ersatzohrmarken.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 16 Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft / Ordonnance sur les systèmes d'information dans le domaine de l'agriculture / Ordinanza sui sistemi d'informazione nel campo dell'agricoltura (919.117.71)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:
--

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BR 17 Verordnung über die Erhaltung und die nachhaltige Nutzung von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft / Ordonnance sur la conservation et l'utilisation durable de ressources phylogénétiques pour l'alimentation et l'agriculture / Ordinanza concernente la conservazione e l'impiego sostenibile delle risorse fitogenetiche per l'alimentazione e l'agricoltura

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

WBF 01 Verordnung über die biologische Landwirtschaft / Ordonnance sur l'agriculture biologique / Ordinanza sull'agricoltura biologica (910.181)

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

WBF 02 Schlachtgewichtsverordnung / Ordonnance sur le pesage des animaux abattus / Ordinanza sulla determinazione del peso di macellazione

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

BLW Verordnung des BLW über Investitionshilfen und soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Analog der SAK-Grenze in der SVV und der SBMV soll eine Starthilfe unter 1 SAK nur in Gebieten nach Artikel 3a Absatz 1 SVV gewährt werden (Harmonisierung der Grenzen) Die Pauschalen für die Starthilfe sollen um Fr. 10'000.-pro Kategorie angehoben werden, als Ausgleich der Anpassung der SAK Faktoren an den techn. Fortschritt-

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni